

- Startseite
- Inland
- Ausland**
- Wirtschaft
- Regional
- Wetter
- Sendungen
  - Livestream  
tagesschau 10:00 Uhr
  - Letzte Sendung  
tagesschau 04:45 Uhr
  - Alle Sendungen v ▶
- Forum
- Info-Services
- News in English
- Haberler
- Für Kinder
- Spendenkonten
- Über uns
- Archiv
- Inhaltsverzeichnis

**Ausland**

Seebeben im Nordwestpazifik

**Kleiner Tsunami erreicht Japan - Keine Gefahr**

Die Tsunami-Warnung für den Pazifischen Ozean ist am Morgen wieder aufgehoben worden. Das US-Tsunami-Warnzentrum für den Pazifik hatte nach einem schweren Erdbeben vor den russischen Kurilen-Inseln zunächst vor einer riesigen Flutwelle in Russland und Japan gewarnt und die Warnung dann auf Taiwan und mehrere Pazifik-Inseln ausgeweitet.

Ein kleiner Tsunami erreichte den Norden Japans, wie die dortige Wetterbehörde mitteilte. Die Welle erreichte anderthalb Stunden nach dem Erdbeben die nördliche Küste der Insel Hokkaido und hatte eine Höhe von zehn bis 40 Zentimetern. Vor ihrem Eintreffen hatte sich das Meer im Hafen der Stadt Nemuro zehn Zentimeter weit zurückgezogen - ein Anzeichen für einen drohenden Tsunami. Die japanische Wetterbehörde hatte zuvor gewarnt, die Welle könne die Höhe von einem Meter erreichen.

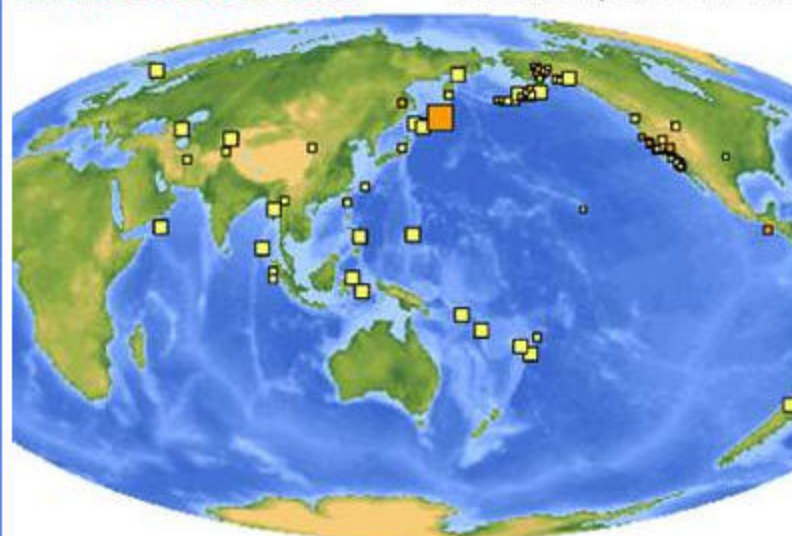


Überflutete Straße nach dem kleinen Tsunami in Südmalaysia

**Beben der Stärke 8,2**

Nach einem schweren Beben der Stärke 8,2 auf der Richterskala im Nordwestpazifik war zunächst für die Küstenanrainer von Alaska bis Japan vor einem Tsunami gewarnt worden, die Warnung dann auch auf den Südpazifik ausgedehnt worden. Das Epizentrum des Bebens um 13.24 Uhr Ortszeit (05.24 MEZ) lag etwa 500 Kilometer östlich der Etorofu-Inseln zwischen Japan und Russland. Es ereignete sich in einer Tiefe von rund 30 Kilometern unter dem Meeresboden.

Jan 13 6:00:02 UTC 2007 198 earthquakes on this



Grafik einer US-Messstation: Die gelben Punkte zeigen registrierte Beben aus der vergangenen Woche, die orangenen die Erschütterungen der vergangenen 24 Stunden.

An der Küste von Alaska wurde eine rund 30 Zentimeter hohe Welle registriert. Das Tsunami-Warnzentrum ging davon aus, dass die Welle rund um das Epizentrum des Bebens möglicherweise größere Zerstörungen angerichtet hat. Als besonders gefährdet galten die Inseln der Westlichen Aleuten mit den Siedlungen Adak und Nikolski.

Auf der japanischen Nordinsel Hokkaido waren die Bewohner an der Nordostküste aufgerufen worden, sich in höher gelegene Gegenden in Sicherheit zu bringen. Auch die Küstenbewohner von Hawaii sollen sich vor einer möglichen Flutwelle in Acht nehmen.

▶ **Stichwort: Was ist ein Tsunami?** **Weltatlas: Japan** [Flash|HTML]**Suche in tagesschau.de**Suchbegriff  

▶ Erweiterte Suche

**Nachrichten-Weltatlas** **Japan**

Landkarte, weitere Nachrichten aus der Region und viele Hintergrundinformationen. [Flash|HTML]

**Hintergründe**

▶ Stichwort: Was ist ein Tsunami?

**Mehr Ausland**

- ▶ Mitangeklagte Saddam Husseins hingerichtet
- ▶ Frankreich: Konservative küren Sarkozy zum Kandidaten
- ▶ Rechtsextreme im Europaparlament gründen Fraktion
- ▶ Mindestens 20 Tote durch Wetterchaos in den USA
- ▶ Sturm in Schweden kostet drei Menschen das Leben